



## **MITTEILUNGSBLATT**

Prominent unterwegs: unsere Turner auf der Waldbühne mit Rainald Grebe, DTB Lehrgang mit Turnstars Seitz und Voss, LSB Familiensportfest im Kiez und ein Sommer voller Erinnerungen

## Die Berliner Turnerschaft

Die **Berliner Turnerschaft**, kurz BT, ist ein Mehrspartensportverein mit derzeit zwölf aktiven Fachbereichen, verteilt über sechs Berliner Bezirke. Zu den praktizierten Sportarten zählen neben dem Turnen, Leichtathletik, Schwimmen und Rudern auch verschiedene Ballsportarten wie Faustball und Handball. In unserer **Gymwelt**, in der Ohlauer Straße, bieten wir eine Vielzahl an Fitness- und moderner Sportangebote an.



In dem **Turnzentrum** in Schöneberg stehen uns eine Geräte- und Mehrzweckhalle zur Verfügung. Hier bieten wir leistungsorientiertes Turnen - u.a. in der **Turn-Talentschule Salto Berlin** - und ein Programm mit verschiedenen Sportarten an.

Unsere Jubilare.....	4
Außerordentliche Delegiertenversammlung.....	8
Der Vorstand.....	24
Allgemeines Turnen.....	26
BT-Beach.....	34
Gymnastik & Tanz.....	36
Turnzentrum.....	41
Sonstiges.....	47
Termine.....	50
Geburtstage.....	51
Impressum.....	55



# TAG DER OFFENEN TÜR

## Sportliches Halloween

Liebe Nachbarn,  
liebe Kinder, liebe Eltern,  
hiermit laden wir euch herzlichst zum Tag  
der offenen Tür ein, um unsere Turnhalle  
kennenzulernen!

Sonntag, 29.10.2023

13.30 – 18.00 Uhr

160 Jahre Berliner Turnerschaft

- 🕸 Mitmach-Programm für Groß und Klein
- 👻 Halloween Disco Party
- 🕸 Großartige Preise
- 👻 Glücksrad
- 🕸 Kaffee & Kuchenbuffet
- 👻 Kostüme erwünscht und werden prämiert

**DIE TURNHALLE - Ohlauer Str. 24**



# UNSERE JUBILARE

## **70 Jahre Vereinszugehörigkeit**

Carla Kierstein - 7. Frauen (Fördermitglied)  
Lothar Kohn - 7. Männer (Sondermitglied)  
Gerhild Hildebrandt - 6. Frauen  
Klaus-Dieter Geisler - Leichtathletik  
Renate Zielke - 5. Gymnastik  
Bernd Kähne - 5. Männer, Sportlich 50+  
Wolfgang Wendt - 4. Männer

## **65 Jahre Vereinszugehörigkeit**

Monika Hoffmann - 5. Frauen (Fördermitglied)  
Gisela Köster - 9. Frauen/Gymnastik  
Frank-Detlef Brenning - Rudern (Ehrenmitglied)  
Hans-Georg Leifeld - Rudern  
Dieter Schulz - Rudern

## **60 Jahre Vereinszugehörigkeit**

Rita Stolle - 6. Frauen  
Reinhard Delbrouck - 1. Männer (Vorstands-/Ehrenmitglied)  
Claudia Mevissen - TZ (GT), 2. Jugend- u. Frauen

## **50 Jahre Vereinszugehörigkeit**

Jürgen Kelch - 9. Männer  
Barbara Irmer - 7. Gymnastik + Frauen  
Monika Steinhausen - 5. Frauen  
Evelyn Jackwitz - 5. Frauen  
Anke Keul - 5. Frauen  
Monika Manns - 3. Männer-/Frauen/Gymnastik  
Eva Steinbauer - 5. Gymnastik  
Waltraud Krause - 2. Gymnastik (Ehrenmitglied)  
Ursula Ogorek - 5. Frauen  
Jürgen Weber - 9. Männer  
Ute Weiß - 5. Frauen  
Eva Klein - 2. Gymnastik (Fördermitglied)

### **40 Jahre Vereinszugehörigkeit**

Helga Strehler - 9. Frauen/Gym.  
Adelheid Wilde - 5. Frauen  
Dr. Elmar Krause - Rudern (Sondermitglied)  
Helga Riegel - 5. Gymnastik  
Ingeborg Schilf - 5. Gymnastik (Fördermitglied)  
Elli Brehmert - 2. Gymnastik (Fördermitglied)  
Brigitte Wanning - 6. Frauen  
Gabriele Wanning - 6. Frauen  
Andrea Wilksen - Faustball  
Ilona Gudde - 9. Frauen/Gym., Sportl. 50+  
Daniel Radau - Prellball  
Maike Nibbrig - 1. Frauen/Gym.

### **25 Jahre Vereinszugehörigkeit**

Gundula Ziegenhagen - Rudern  
Michaela Schielin - 2. Jugend- und Frauen  
Claudia Dittrich - Faustball  
Anja Heinz - Faustball  
Sandra Meinel - Rudern  
Doris Schulzen - 13. gem. Sport- und Gym.  
Kathrin Böttger - TZ/Gerätturnen (GT)  
Michaela Hanke - 5. Gymnastik

### **Hinweis zur Jubilarfeier!**

Liebe Jubilare,  
liebe Mitglieder!

In diesem Jahr könnt ihr alle zu der Veranstaltung kommen!  
Es gibt ab U-Bahnhof Tegel einen Shuttle-Service.  
Ich habe mit Andre alles besprochen. Er wird für einen Fahrer sorgen.  
So gibt es keine Ausrede mehr.

Wir hoffe, ihr seid alle dabei.

*Brigitte Delbrouck*



AUSSERORDENTLICHE  
DELEGIERTEN-  
VERSAMMLUNG

### **Außerordentliche Delegiertenversammlung**

Einberufung der außerordentlichen  
Delegiertenversammlung

Freitag, 13. Oktober 2023

Beginn: 18:30 Uhr

Einlass: 17:30 Uhr

Ort: Coubertinsaal des Landes-  
sportbund Berlin e.V., Jesse-Ow-  
ens-Allee 2 in 14053 Berlin

Delegierte sind weiterhin die Per-  
sonen, die für die ordentliche De-  
legiertenversammlung am 12. Mai  
2023 gewählt wurden (§ 10.6 Abs.  
3+4 der Satzung). Alle Delegierten  
weisen sich vor der Versammlung  
mit einem Lichtbildausweis aus.  
Eine gesonderte Einladung der  
Delegierten erfolgt nicht (§ 10.5 der  
aktuellen Satzung).

### **Tagesordnungspunkte:**

TOP 01 – Begrüßung

TOP 02 – Feststellung der Stimm-  
berechtigten

TOP 03 – Genehmigung der Ta-  
gesordnung

TOP 04 – Antrag auf Satzungsneu-  
fassung

TOP 05 – Antrag auf Beitragserhö-  
hung zum 01.01.2024

TOP 06 – Verschiedenes

Der Vorstand der Berliner Turner-  
schaft Korp. e.V. beruft nach § 10.5  
der Satzung eine außerordentliche  
Delegiertenversammlung ein, weil  
sie, aus Sicht des Vorstandes, aus  
folgenden Gründen notwendig ist:

Der besondere Anlass einer außer-  
ordentlichen Delegiertenversamm-  
lung setzt hohes Interesse für  
wichtige Grundlagen der Vereins-  
verwaltung. Eine Satzungsneufas-  
sung und eine Beitragserhöhung  
bedürfen ein besonderes Interes-  
se. Eine Behandlung im Rahmen  
einer „normalen“ Delegiertenver-  
sammlung könnte die Wichtigkeit  
in den Hintergrund geraten lassen.



Berliner Turnerschaft Korp. e.V., Buschkrugallee 163 12359 Berlin

Berliner Turnerschaft Korp.

**Ihr Gesprächspartner:**

Markus Nitsch  
Vorsitzender

Telefon: +49 (30) 665 19 92

Telefax: +49 (30) 665 19 89

E-Mail: [m.nitsch@berlinerturnerschaft.de](mailto:m.nitsch@berlinerturnerschaft.de)

Datum: 28.08.2023

## Antrag auf Beitragserhöhung zum 01.01.2024

Hiermit beantragt der Vorstand der Berliner Turnerschaft Korp. eine Beitragserhöhung zum 01.01.2024 von 2,00 €/Monat wie folgt:

Normalbeitrag	bis 31.12.23 = 14,00 €/Monat	ab 01.01.2024 = 16,00 €/Monat
Rentner	bis 31.12.23 = 12,00 €/Monat	ab 01.01.2024 = 14,00 €/Monat
Ermäßigter Beitrag	bis 31.12.23 = 10,00 €/Monat	ab 01.01.2024 = 12,00 €/Monat
Sondermitglieder	bis 31.12.23 = 8,00 €/Monat	ab 01.01.2024 = 10,00 €/Monat

Fördermitglieder und Auswertige Mitglieder erfahren keine Änderung.

Am 28.08.2023 wurde eine Beitragserhöhung im Vereinsrat erörtert und dann von diesem, wie aufgeführt, zugestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Berliner Turnerschaft Korp.  
Turn- und Sportverein e.V.

Für den Vorstand  
Markus Nitsch  
Vorsitzender

Reinhard Delbrouck  
Stellv. Vorsitzender



Berliner Turnerschaft Korp. e.V., Buschkrugallee 163 12359 Berlin

Berliner Turnerschaft Korp.

**Ihr Gesprächspartner:**

Markus Nitsch  
Vorsitzender

Telefon: +49 (30) 665 19 92

Telefax: +49 (30) 665 19 89

E-Mail: [m.nitsch@berlinerturnerschaft.de](mailto:m.nitsch@berlinerturnerschaft.de)

Datum: 28.08.2023

## Antrag auf Satzungsneufassung

Hiermit beantragt der Vorstand der Berliner Turnerschaft Korp. eine Neufassung der Satzung (s. Anlage).

Die Satzung wurde durch eine Satzungskommission, eingesetzt durch die Delegiertenversammlung am 06.05.2022, erarbeitet und zur Delegiertenversammlung am 12.05.2023 den Delegierten zur Verfügung gestellt mit der Bitte, diese durchzugehen und ggf. Anmerkungen und Änderungs- bzw. Anpassungswünsche bis zum 12.07.2023 einzureichen.

Am 28.08.2023 wurde die Satzungsneufassung mit den Änderungswünschen im Vereinsrat abgestimmt und der beigefügten Version zugestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Berliner Turnerschaft Korp.  
Turn- und Sportverein e.V.

Für den Vorstand  
Markus Nitsch  
Vorsitzender

Reinhard Delbrouck  
Stellv. Vorsitzender

Zum Antrag auf Satzungsneufassung hatte sich ein Ausschuss zusammengefunden, dessen bisheriges Ergebnis der Diskussion im Folgenden abgedruckt wird:

Version: 230828\_Druckversion\_Satzung

Satzung (aktuell)	Satzungsentwurf des Vereinsrates (Stand: 28.08.2023)
<p>§ 1 Name und Sitz</p> <p>1.1 Der Verein führt den Namen Berliner Turnerschaft Korporation (Turn- und Sportverein) e.V. und hat seinen Sitz in Berlin.</p> <p>1.2 Gründungstag ist der 16. Mai 1863. Dem Verein wurden durch Kabinettsorder vom 12. September 1876 die Rechte einer juristischen Person (Korporation) verliehen.</p> <p>1.3 Die Eintragung ist beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter der Nummer 95 VR 9119 B erfolgt.</p> <p>1.4 Der Verein ist Mitglied in den Fachverbänden des Landessportbundes Berlin, soweit deren Sportarten im Verein betrieben werden und soweit er die Mitgliedschaft beantragt.</p> <p>§ 2 Zweck und Aufgaben</p> <p>2.1 Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung, und zwar durch Ausübung des Sports. Zweck des Vereins ist die Pflege und Förderung des Sports in seiner Vielgestaltigkeit. Er pflegt insbesondere das Turnen, die Gymnastik sowie den Gesundheitssport in seiner Vielgestaltigkeit. Der Verein fördert den Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-, Breiten-, Wettkampf- und Seniorensport. Die Mitglieder sind berechtigt, am regelmäßigen Training teilzunehmen.</p> <p>2.2 Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.</p> <p>2.3 Der Verein bildet zur Durchführung seiner Aufgaben Abteilungen und Fachbereiche (s. hierzu die Abteilungs- u. Fachbereichsordnung).</p> <p>2.4 Organe des Vereins (§ 6) üben ihre Tätigkeiten ehrenamtlich aus.</p>	<p>§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr</p> <p>1.1 Der Verein führt den Namen Berliner Turnerschaft Korporation (Turn- und Sportverein) e.V. und hat seinen Sitz in Berlin.</p> <p>1.2 Gründungstag ist der 16. Mai 1863. Dem Verein wurden durch Kabinettsorder vom 12. September 1876 die Rechte einer juristischen Person (Korporation) verliehen.</p> <p>1.3 Die Eintragung ist beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter der Nummer 95 VR 9119 B erfolgt.</p> <p>1.4 Der Verein ist Mitglied in den Fachverbänden des Landessportbundes Berlin, soweit deren Sportarten im Verein betrieben werden und soweit er die Mitgliedschaft beantragt.</p> <p><b>1.5 Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.</b></p> <p>§ 2 Zweck und Aufgaben</p> <p>2.1 Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung, und zwar durch Ausübung des Sports. Zweck des Vereins ist die Pflege und Förderung des Sports in seiner Vielgestaltigkeit. Er pflegt insbesondere die <b>Vielfalt des Turnens, der Gymnastik und des Gesundheitssports. Der Verein fördert den Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-, Senioren-, Breiten-, Wettkampf-, Integrations-, Inklusions- sowie Rehabilitationssport.</b> Die Mitglieder sind berechtigt, am regelmäßigen Training teilzunehmen.</p> <p><b>2.2 Der Verein verurteilt auf das Schärfste jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie verbaler, körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist. Er ist sich der besonderen Verantwortung gegenüber den betreuten Kindern und Jugendlichen bewusst. Einzelheiten werden in einem Präventionskonzept zum Kinder- und Jugendschutz geregelt.</b></p> <p><b>2.3 Der Verein räumt den Angehörigen aller Nationalitäten und Bevölkerungsgruppen gleiche Rechte ein und vertritt den Grundsatz parteipolitischer, religiöser und weltanschaulicher Toleranz und Neutralität.</b></p> <p><b>2.4 <del>alt 2.2</del></b></p> <p>Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.</p>

Version: 230828\_Druckversion\_Satzung

<p>2.5 Mittel, die dem Verein zufließen, dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.</p> <p>2.6 Die Mitglieder dürfen keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als solche auch keine sonstigen Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins erhalten. Niemand darf durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, oder durch unangemessene Vergütungen begünstigt werden.</p> <p>§ 3 Mitgliedschaft</p> <p>3.1 Der Verein besteht aus: a) erwachsenen Mitgliedern nach Vollendung des 18. Lebensjahres b) Kindern und Jugendlichen Mitgliedern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres c) Ehrenmitgliedern d) Fördermitgliedern</p> <p>3.2 Die Mitgliedschaft ist in schriftlicher Form (Aufnahmeformular) zu beantragen. Minderjährige bedürfen der Zustimmung des gesetzlichen Vertreters, der durch Unterschrift versichert, dass er auch für die ordnungsgemäße Beitragszahlung aufkommt. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.</p> <p>3.3 Die Mitgliedschaft beginnt mit der Aufnahmebestätigung durch den Vorstand. Eine Ablehnung muss nicht begründet werden.</p> <p>3.4 Es ist eine Aufnahmegebühr zu entrichten, die mit dem ersten Beitrag fällig wird. Die Höhe der Gebühr wird durch die Delegiertenversammlung festgesetzt.</p> <p>3.5 Persönlichkeiten, die sich um die Förderung des Vereins oder seines Zweckes besondere Verdienste erworben haben, können zum Ehrenmitglied emanant werden. Näheres regelt die Ehrenordnung.</p>	<p>2.5 Mittel, die dem Verein zufließen, dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.</p> <p>2.6 Die Mitglieder dürfen keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als solche auch keine sonstigen Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins erhalten. Niemand darf durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, oder durch <b>unverhältnismäßig hohe</b> Vergütungen begünstigt werden.</p> <p><b>2.7 <del>alt 2.3b</del></b></p> <p>Der Verein bildet zur Durchführung seiner Aufgaben <b>Fachbereiche und Abteilungen</b> (s. hierzu die Abteilungs- und Fachbereichsordnung).</p> <p><b>2.8 <del>alt 2.4</del></b></p> <p>Organe des Vereins (§ 6) üben ihre Tätigkeiten <b>grundsätzlich</b> ehrenamtlich aus. <b>Die mit einem Ehrenamt beauftragten Personen können für ihre Tätigkeiten im Dienste des Vereins nach Vorstandsbeschluss und Haushaltslage eine angemessene Entschädigung bis zur Höhe des Ehrenamtsfreibetrags nach § 3 Nr. 26a EStG erhalten. Entscheidungen hierüber sind dem Vereinsrat mitzuteilen.</b></p> <p>§ 3 Mitgliedschaft</p> <p>3.1 Der Verein besteht aus a) Mitgliedern nach Vollendung des 18. Lebensjahres, b) Mitgliedern bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres.</p> <p><b>Näheres regelt die Beitrags- und Umlagenordnung.</b></p> <p>3.2 Die Mitgliedschaft ist in schriftlicher Form (Aufnahmeformular) zu beantragen. Minderjährige bedürfen der Zustimmung <b>mindestens eines</b> gesetzlichen Vertreters, der durch Unterschrift versichert, dass er auch für die ordnungsgemäße Beitragszahlung aufkommt. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.</p> <p>3.3 Die Mitgliedschaft beginnt mit der Aufnahmebestätigung durch den Vorstand. Eine Ablehnung muss nicht begründet werden.</p> <p>3.4 Es ist eine Aufnahmegebühr zu entrichten, die mit dem ersten Beitrag fällig wird. Die Höhe der Gebühr wird durch die Delegiertenversammlung festgesetzt <b>und ist der Beitrags- und Umlagenordnung zu entnehmen.</b></p> <p>3.5 Persönlichkeiten, die sich um die Förderung des Vereins oder seines Zweckes besondere Verdienste erworben haben, können zum Ehrenmitglied</p>
--	--

<p>3.6 Die Mitgliedschaft ist nicht an die Sportart der Stammabteilung gebunden. Das Mitglied kann in weiteren Abteilungen des Vereins Sport treiben.</p> <p>3.7 Fördermitglieder sind der Berliner Turnerschaft in besonderer Weise verbunden. Sie werden dem Aufnahmeantrag entsprechend einer Sportart zugeordnet.</p> <p>§ 4 Beendigung der Mitgliedschaft</p> <p>4.1 Die Mitgliedschaft endet durch</p> <p>a) Austritt b) Ausschluss c) Tod</p> <p>4.2 Der Austritt ist dem Vorstand mit einer Frist von einem Monat zum Abschluss des Kalendervierteljahres schriftlich einzureichen.</p> <p>4.3 Der Ausschluss kann durch den Vorstand erfolgen, wenn ein Mitglied gröblich gegen die Zwecke und Ziele des Vereins verstößt, das Ansehen oder die Interessen des Vereins schädigt oder mit seinen Mitgliedsbeiträgen drei Monate in Verzug ist.</p> <p>4.4 Gegen den Ausschluss kann das Mitglied innerhalb eines Monats nach schriftlicher Bekanntgabe der Ausschlassgründe beim Beschwerdeausschuss schriftlich Beschwerde einlegen. Während des Ausschlassverfahrens ruhen die Rechte und Pflichten des Mitgliedes. Die Verpflichtung zur Zahlung der laufenden Beiträge und beschlossenen Umlagen bleibt bis zum formellen Abschluss des Ausschlassverfahrens unberührt.</p> <p>§ 5 Beiträge</p> <p>5.1 Zur Deckung der Vereinsaufgaben werden Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren erhoben, deren Höhe durch die Delegiertenversammlung festgesetzt wird. Die Abteilungen können zusätzlich Abteilungsbeiträge sowie Abteilungsumlagen erheben, deren Höhe durch die Abteilungsversammlung festgelegt wird. Sie bedürfen der Genehmigung des Vorstandes. Näheres regelt die Beitragsordnung- und Umlagen-Ordnung.</p> <p>5.2 Der Mitgliedsbeitrag ist jährlich im Voraus bargeldlos zu entrichten. Näheres regelt die Beitrags- und Umlagen Ordnung.</p>	<p>ernannt werden. Näheres regelt die Ehrenordnung.</p> <p>3.6 Die Mitgliedschaft ist nicht an die Sportart der Stammabteilung gebunden. Das Mitglied kann in weiteren Abteilungen sowie Fachbereichen des Vereins Sport treiben, <u>muss dort aber ggf. zusätzliche Abteilungs-/Fachbereichsbeiträge entrichten.</u></p> <p>§ 4 Beendigung der Mitgliedschaft</p> <p>4.1 Die Mitgliedschaft endet durch</p> <p>a) Austritt, b) Ausschluss, c) Tod, <u>d) Löschung des Vereins.</u></p> <p>4.2 Der Austritt ist dem Vorstand <u>über die Geschäftsstelle</u> mit einer Frist von einem Monat zum Abschluss des Kalendervierteljahres <u>in Textform</u> einzureichen.</p> <p>4.3 Der Ausschluss kann durch den Vorstand erfolgen, wenn ein Mitglied gröblich gegen die Zwecke und Ziele des Vereins verstößt, das Ansehen oder die Interessen des Vereins schädigt oder mit seinen Mitgliedsbeiträgen drei Monate in Verzug ist.</p> <p>4.4 Gegen den Ausschluss kann das Mitglied innerhalb eines Monats nach schriftlicher Bekanntgabe der Ausschlassgründe beim Beschwerdeausschuss schriftlich Beschwerde einlegen. Während des Ausschlassverfahrens ruhen die Rechte und Pflichten des Mitgliedes. Die Verpflichtung zur Zahlung der laufenden Beiträge und beschlossenen Umlagen bleibt bis zum formellen Abschluss des Ausschlassverfahrens unberührt.</p> <p>§ 5 Beiträge</p> <p>5.1 <u>Um insbesondere die laufenden Kosten des Vereinsbetriebs zu decken,</u> werden Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren erhoben, deren Höhe durch die Delegiertenversammlung festgesetzt wird. Die <u>Fachbereiche/Abteilungen</u> können zusätzlich Sonderbeiträge sowie <u>Umlagen</u> erheben, deren Höhe durch die <u>Fachbereichs-/Abteilungsversammlung</u> festgelegt wird. Sie bedürfen der Genehmigung des Vorstandes. Näheres regelt die <u>Beitrags- und Umlagenordnung</u>.</p> <p>5.2 Der Mitgliedsbeitrag ist jährlich im Voraus bargeldlos zu entrichten. <u>Näheres</u> regelt die Beitrags- und Umlagenordnung.</p>
--	--

<p>5.3 Ehrenmitglieder sind von der Beitragszahlung befreit.</p> <p>5.4 Auf Antrag des Vorstandes ist die Delegiertenversammlung berechtigt, über die ordentlichen Beiträge hinaus, besondere Umlagen festzusetzen. Umlagen dürfen nur zur Erfüllung des Vereinszwecks beschlossen werden und zur Deckung eines größeren Finanzbedarfs des Vereins, der mit den regelmäßigen Beiträgen nicht erfüllt werden kann.</p> <p>§ 6 Organe des Vereins</p> <p>6.1 Organe des Vereins sind:</p> <p>a) die Delegiertenversammlung (§ 10) b) der Vorstand (§ 12) c) der Vereinsrat (§ 14) d) der Beschwerdeausschuss (§ 17) e) der Kassenprüfungsausschuss (§ 16)</p> <p>§ 7 Kinder- und Jugendarbeit</p> <p>7.1 Die Kinder- und Jugendarbeit wird in den Fachbereichen organisiert. Der Verein erlässt hierzu eine Jugendordnung.</p> <p>§ 8 Ausschüsse</p> <p>Es können zur Vorbereitung und Durchführung der Aufgaben des Vereins und zur Unterstützung und Beratung des Vorstandes Ausschüsse eingerichtet werden.</p> <p>§ 9 Stimmrecht und Wahlbarkeit</p> <p>9.1 Mitglieder, die volljährig und geschäftsfähig sind, besitzen Stimm- und Wahlrecht.</p> <p>9.2 Gewählt werden können alle volljährigen und geschäftsfähigen Mitglieder des Vereins.</p> <p>9.3 Mitglieder, die keine Delegierten sind, können an der Delegiertenversammlung als Gäste teilnehmen. Sie können durch den Versammlungsleiter oder Beschluss der Delegiertenversammlung Rederecht erhalten.</p>	<p><u>5.3</u> Auf Antrag des Vorstandes ist die Delegiertenversammlung berechtigt, über die ordentlichen Beiträge hinaus besondere Umlagen <u>fallweise und befristet</u> festzusetzen. Umlagen dürfen nur zur Erfüllung des Vereinszwecks beschlossen werden und zur Deckung eines größeren Finanzbedarfs des Vereins, der mit den regelmäßigen Beiträgen nicht erfüllt werden kann.</p> <p>§ 6 Organe des Vereins</p> <p>Organe des Vereins sind</p> <p>a) die Delegiertenversammlung (§ 10), b) der Vorstand (§ 12), c) der Vereinsrat (§ 14), <u>d) der Kassenprüfungsausschuss (§ 16),</u> <u>e) der Vertrauensausschuss (§ 18).</u></p> <p>§ 7 <u>Kinder und Jugend</u></p> <p><u>Die fachlichen und überfachlichen Aktivitäten werden in den einzelnen Abteilungen sowie Fachbereichen organisiert. Der Verein erlässt hierzu eine Jugendordnung.</u></p> <p>§ 8 Ausschüsse <u>und Beauftragte</u></p> <p><u>8.1</u> <u>Die Organe § 6 a - c können zu ihrer Unterstützung und Beratung sowie zur Vorbereitung und Durchführung der Vereinsaufgaben Ausschüsse einrichten.</u></p> <p><u>8.2</u> <u>Die Organe § 6 a - c können zur Erledigung wichtiger Vereinsaufgaben Beauftragte wählen. Beauftragte der Organe § 6 b und c müssen durch die Delegiertenversammlung bestätigt werden.</u></p> <p>§ 9 Stimmrecht und Wahlbarkeit</p> <p>9.1 Mitglieder, die das <u>16. Lebensjahr vollendet haben</u>, besitzen Stimm- und Wahlrecht.</p> <p>9.2 <u>Als Vorstandsmitglieder im Sinne des § 26 BGB können ausschließlich volljährige und geschäftsfähige Mitglieder des Vereins gewählt werden.</u></p> <p>9.3 Mitglieder, die keine Delegierten sind, können an der Delegiertenversammlung als Gäste teilnehmen. Sie können durch <u>die Versammlungsleitung</u> oder Beschluss der Delegiertenversammlung Rederecht erhalten.</p>
--	--

<p>9.4 Mitglieder, die neben ihrer Stammbteilung in einer weiteren Abteilung aktiv sind, haben auch dort aktives und passives Wahlrecht. Ausgenommen davon ist die Wahl der Delegierten.</p> <p>9.5 Fördermitglieder haben weder aktives noch passives Wahlrecht.</p> <p>§ 10 Delegiertenversammlung</p> <p>10.1 Die ordentliche Delegiertenversammlung wird vom Vorstand einberufen und findet jährlich im 1. Halbjahr (zwischen dem 01.03. und 30.06.) statt.</p> <p>10.2 Termin und vorläufige Tagesordnung werden mindestens acht Wochen vor der Delegiertenversammlung im Vereins-Mitteilungsblatt bekannt gegeben.</p> <p>10.3 Anträge auf Satzungsänderung und Beitragsgestaltung müssen sechs Wochen, alle anderen Anträge vier Wochen vor der Delegiertenversammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Einladung, Delegiertenausweis und Tagungsunterlagen sollen den Delegierten mindestens drei Wochen vor der Versammlung zugesandt werden.</p> <p>10.4 Von der Delegiertenversammlung können dringliche Angelegenheiten auf die Tagesordnung gesetzt werden, wenn zwei Drittel der anwesenden Stimmberechtigten die Dringlichkeit und Befassung mit der Sache beschließen. Ausgenommen davon sind Satzungsänderungen, Beitragsgestaltungen und die Auflösung des Vereins. Die Delegiertenversammlung kann mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Stimmberechtigten die Tagesordnung ändern.</p> <p>10.5 Der Vorstand kann eine außerordentliche Delegiertenversammlung einberufen. Er hat eine außerordentliche Delegiertenversammlung zu bestimmten Angelegenheiten einzuberufen, wenn fünfzehn vom Hundert der stimmberechtigten Mitglieder des Vereins dies beantragen. Die Einladung zur außerordentlichen Delegiertenversammlung erfolgt im Mitteilungsblatt. Dabei ist eine Einladungsfrist von mindestens 14 Tagen einzuhalten. Die Frist beginnt mit dem Erscheinungdatum des Mitteilungsblattes. Die Tagesordnung darf auf der außerordentlichen Delegiertenversammlung nicht erweitert werden.</p>	<p>9.4 Mitglieder, die neben ihrer Stammbteilung in einer weiteren Abteilung aktiv sind, haben auch dort aktives und passives Wahlrecht. Ausgenommen davon ist die Wahl der Delegierten.</p> <p>§ 10 Delegiertenversammlung</p> <p>10.1 Die ordentliche Delegiertenversammlung wird vom Vorstand einberufen und findet jährlich im 2. Halbjahr als Präsenzveranstaltung statt. Falls dies aus Gründen höherer Gewalt nicht möglich ist, darf die Delegiertenversammlung in hybrider oder virtueller Form abgehalten werden.</p> <p>10.2 Der Termin wird im 1. Quartal in den vereinsinternen Medien bekannt gegeben. Die vorläufige Tagesordnung wird mindestens zwei Monate vor der Delegiertenversammlung in Textform und in den vereinsinternen Medien bekannt gegeben.</p> <p>10.3 Anträge auf Satzungsänderung und Beitragsgestaltung müssen acht Wochen, alle anderen Anträge sechs Wochen vor der Delegiertenversammlung in Textform beim Vorstand eingereicht werden. Die Einladung mit den Tagungsunterlagen muss den Delegierten mindestens vier Wochen vor der Versammlung in Textform übermittelt werden.</p> <p>10.4 Von der Delegiertenversammlung können dringliche Angelegenheiten auf die Tagesordnung gesetzt werden, wenn zwei Drittel der anwesenden Stimmberechtigten die Dringlichkeit und Befassung mit der Sache beschließen. Ausgenommen davon sind Satzungsänderungen, Beitragsgestaltungen und die Auflösung des Vereins. Die Delegiertenversammlung kann mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Stimmberechtigten die Tagesordnung ändern.</p> <p>10.5 Der Vorstand kann eine außerordentliche Delegiertenversammlung einberufen. Er hat eine außerordentliche Delegiertenversammlung einzuberufen, wenn fünfzehn vom Hundert der stimmberechtigten Mitglieder des Vereins dies mit Begründung beantragen. Die Einladung zur außerordentlichen Delegiertenversammlung erfolgt in Textform und in den vereinsinternen Medien. Dabei ist eine Einladungsfrist von mindestens vier Wochen einzuhalten. Die Frist beginnt mit dem Erscheinen in den vereinsinternen Medien. Die Tagesordnung darf auf einer außerordentlichen Delegiertenversammlung nicht erweitert werden.</p>
--	---

<p>10.6 Die Delegiertenversammlung setzt sich zusammen aus:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>den Mitgliedern des Vorstandes</li> <li>den Mitgliedern des Vereinsrates</li> <li>den Mitgliedern der Jugendvertretung</li> <li>den Delegierten der Abteilungen oder Fachbereichen</li> <li>den Ehrenmitgliedern</li> <li>den Mitgliedern des Beschwerde-Ausschusses</li> <li>den Mitgliedern des Kassenprüfungs-Ausschusses</li> </ol> <p>10.7 Die Zahl der Delegiertenstimmen wird jährlich aufgrund der Bestandserhebung für den Landessportbund Berlin e.V. festgestellt und den Abteilungen mitgeteilt. Auf je acht eingetragene stimmberechtigte Mitglieder (angefangene Mitglieder) entfällt eine Delegiertenstimme. Die Abteilungen wählen auf ihren Abteilungsversammlungen die entsprechende Zahl von Delegierten sowie Ersatzdelegierte und melden diese bis spätestens vier Wochen vor der Delegiertenversammlung an die Geschäftsstelle des Vereins.</p> <p>10.8 Die Delegiertenversammlung ist unabhängig von der Zahl der erschienenen Delegierten beschlussfähig. Sie beschließt mit einfacher Mehrheit. Jeder Delegierte hat nur eine Stimme. Die Übertragung der Ausübung des Stimmrechts auf andere Mitglieder ist nicht zulässig.</p> <p>10.9 Die Delegiertenversammlung wird vom Vorsitzenden oder einem anderen Mitglied des Vorstandes gemäß der Tagesordnung geleitet.</p> <p>10.10 Über die Delegiertenversammlung ist ein Protokoll anzufertigen. Es soll den wesentlichen Verlauf der Delegiertenversammlung festhalten, Beschlüsse im Wortlaut wiedergeben und ist vom Protokollanten und dem Versammlungsleiter zu unterzeichnen.</p> <p>§ 11 Aufgabe der Delegiertenversammlung</p> <p>11.1 Die Delegiertenversammlung ist das höchste Vereinsgremium. Ihr sind folgende Aufgaben zugewiesen:</p>	<p>10.6 Die Delegiertenversammlung setzt sich zusammen aus:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>den Mitgliedern des Vorstandes,</li> <li>den Mitgliedern des Vereinsrates,</li> <li>den Mitgliedern der Jugendvertretung,</li> <li>den Delegierten der Abteilungen oder Fachbereiche,</li> <li>den Ehrenmitgliedern,</li> <li>den Mitgliedern des Kassenprüfungsausschusses,</li> <li>den Mitgliedern des Vertrauenssausschusses.</li> </ol> <p>10.7 Die Zahl der Delegiertenstimmen wird jährlich zum 01.03. aufgrund der Bestandserhebung für den Landessportbund Berlin e.V. festgestellt und den Abteilungen sowie Fachbereichen mitgeteilt. Auf je acht eingetragene stimmberechtigte Mitglieder (angefangene Mitglieder) entfällt eine Delegiertenstimme. Die Abteilungen/Fachbereiche wählen auf ihren Abteilungsversammlungen die entsprechende Zahl von Delegierten sowie Ersatzdelegierte und melden diese bis zum 30.4. an die Geschäftsstelle des Vereins. Jede Kinder- und Jugendabteilung erhält eine Delegiertenstimme. Der Vertretung dieser Stimme (Delegierter) muss Mitglied im Verein sein.</p> <p>10.8 Die Delegiertenversammlung ist unabhängig von der Zahl der erschienenen Delegierten beschlussfähig. Sie wählt und entscheidet mit einfacher Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten (außer Satzungsänderungen § 11.2). Jeder Delegierte hat nur eine Stimme. Die Übertragung der Ausübung des Stimmrechts auf andere Mitglieder ist nicht zulässig.</p> <p>10.9 Die Delegiertenversammlung wird grundsätzlich vom Vorsitzenden oder einem anderen Mitglied des Vorstandes gemäß der Tagesordnung geleitet. Die Delegiertenversammlung kann auch einem nicht dem Vorstand angehörigen Mitglied die Leitung vollständig oder zeitweise übertragen.</p> <p>10.10 Über die Delegiertenversammlung ist ein Protokoll anzufertigen. Es soll den wesentlichen Verlauf der Delegiertenversammlung festhalten, Beschlüsse im Wortlaut wiedergeben und ist vom Protokollanten und dem Versammlungsleiter zu unterzeichnen.</p> <p>§ 11 Aufgabe der Delegiertenversammlung</p> <p>11.1 Die Delegiertenversammlung ist das höchste Vereinsgremium. Ihr sind folgende Aufgaben zugewiesen:</p>
--	--

<p>a) Wahl der Mitglieder des Vorstandes (§12.1), wobei sie für Position d) auf Vorschlag der Fachbereichsleiter und Position e) auf Vorschlag der Jugendvertretung erfolgt</p> <p>b) Wahl des Beschwerdeausschusses in den Jahren mit geraden Zahlen für die Dauer von zwei Jahren</p> <p>c) Wahl des Kassenprüfungsausschusses in den Jahren mit ungeraden Zahlen für die Dauer von zwei Jahren</p> <p>d) Bestätigung der Beauftragten für die Dauer von einem Jahr.</p> <p>11.2 Sie beschließt über</p> <p>a) Satzungsänderungen mit einer Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden Stimmberechtigten</p> <p>b) den Haushaltsplan</p> <p>c) die Höhe der Mitgliedsbeiträge, der Aufnahmegebühr und evtl. Umlagen</p> <p>d) die Entlastung des Vorstandes</p> <p>e) Anträge zur Tagesordnung</p> <p>Sie nimmt Berichte des Vorstandes entgegen und genehmigt die Jugendordnung.</p> <p>11.3 Sie ernennt auf Vorschlag des Vorstandes Ehrenmitglieder.</p> <p>§ 12 Vorstand</p> <p>12.1 Der Vorstand besteht aus:</p> <p>a) dem Vorsitzenden</p> <p>b) dem Stellvertreter des Vorsitzenden</p> <p>c) dem Schatzmeister</p> <p>d) dem Vertreter der Fachbereiche</p> <p>e) dem Vertreter der Jugend</p> <p>f) dem 1. Beisitzer</p> <p>g) dem 2. Beisitzer</p> <p>12.2 Die Vorstandsmitglieder zu a, c, e, g werden in den Jahren mit ungeraden Zahlen, die Vorstandsmitglieder zu b, d, f in den Jahren mit geraden Zahlen gewählt.</p> <p>12.3 Den Vorstand im Sinne des § 26 BGB bilden:</p> <p>a) der Vorsitzende</p> <p>b) Stellvertreter des Vorsitzenden</p> <p>c) der Schatzmeister</p>	<p>a) Wahl <u>und Abwahl</u> der Mitglieder des Vorstandes (§12.1).</p> <p><u>Die Vertretung der Fachbereiche (§12.1 d) wird in einer Teilversammlung des Vereinsrates, in der nur die gewählten Fachbereichsleitungen stimmberechtigt sind, gewählt und durch die Delegiertenversammlung bestätigt. Die Jugendvertretung (§12.1 e) wird gemäß Jugendordnung gewählt und durch die Delegiertenversammlung bestätigt.</u></p> <p>b) Wahl des Kassenprüfungsausschusses für die Dauer von <u>drei</u> Jahren,</p> <p>c) Wahl des <u>Vertrauens</u>ausschusses für die Dauer von <u>drei</u> Jahren,</p> <p>d) <u>Wahl bzw. Bestätigung</u> der Beauftragten für die Dauer von <u>bis zu drei Jahren</u>.</p> <p>11.2 Sie beschließt</p> <p>a) Satzungsänderungen mit einer Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden Stimmberechtigten,</p> <p>b) den Haushaltsplan,</p> <p>c) die Höhe der Mitgliedsbeiträge, der Aufnahmegebühr und evtl. Umlagen,</p> <p>d) die Entlastung des Vorstandes,</p> <p>e) Anträge zur Tagesordnung.</p> <p>11.3 Sie nimmt Berichte des Vorstandes entgegen und genehmigt die Jugendordnung.</p> <p>11.4 Sie ernennt auf Vorschlag des Vorstandes Ehrenmitglieder.</p> <p>§ 12 Vorstand</p> <p>12.1 Der Vorstand besteht aus</p> <p>a) dem Vorsitzenden,</p> <p>b) <u>der Stellvertretung</u> des Vorsitzenden,</p> <p>c) dem Schatzmeister,</p> <p>d) <u>der Vertretung</u> der Fachbereiche,</p> <p>e) <u>der Vertretung</u> der Jugend.</p> <p><u>Bei Bedarf können bis zu sechs weitere Vorstandsmitglieder für besondere Aufgaben von der Delegiertenversammlung beschlossen werden.</u></p> <p>12.2 <u>Die Vorstandsmitglieder werden für drei Jahre in wechselndem Turnus gewählt bzw. bestätigt, im ersten Jahr die Vorstandsmitglieder a und d, im Folgejahr die Vorstandsmitglieder b, c und e. Die Vorstandsmitglieder für besondere Aufgaben werden im Jahr ihrer jeweiligen Beschlussfassung gewählt.</u></p> <p>12.3 Den Vorstand im Sinne des § 26 BGB bilden</p> <p>a) der Vorsitzende,</p> <p>b) <u>die Stellvertretung</u> des Vorsitzenden,</p> <p>c) der Schatzmeister.</p>
---	--

<p>Je zwei von ihnen vertreten den Verein gemeinsam gerichtlich und außergerichtlich.</p>	<p>Je zwei von ihnen vertreten den Verein gemeinsam gerichtlich und außergerichtlich.</p> <p>12.4 <u>Die gewählten Mitglieder des Vorstandes bleiben im Amt, bis ein neuer Vorstand gewählt ist. Mit ihrer Wahl sind die Vorstandsmitglieder in der Delegiertenversammlung stimmberechtigt.</u></p> <p>12.5 <u>Die Amtszeit eines Vorstandsmitglieds endet – außer mit Wahl einer Nachfolge – durch</u></p> <p>a) <u>Rücktritt,</u></p> <p>b) <u>Abwahl,</u></p> <p>c) <u>Beendigung der Mitgliedschaft.</u></p> <p>12.6 <u>Jedes Vorstandsmitglied kann jederzeit seinen Rücktritt erklären. Die Amtsniederlegung bedarf der Schriftform. Die Rücktrittserklärung ist an ein anderes Vorstandsmitglied, im Falle des Rücktritts des gesamten Vorstandes gemäß Vereinsratsordnung an den Vereinsrat zu richten.</u></p> <p>12.7 <u>Scheidet ein Mitglied des Vorstandes vor Ablauf der Amtszeit aus oder kann zunächst kein Kandidat gefunden werden, ergänzt sich der Vorstand kommissarisch gemäß Vereinsratsordnung. Diese Ergänzung führt zur Neuwahl für den Rest der Amtszeit auf der nächsten Delegiertenversammlung. Ist die Besetzung nach Satz 1 nicht möglich, ist die Weiterführung der Geschäfte durch ein anderes Vorstandsmitglied zu gewährleisten.</u></p> <p>12.8 <u>Beim Rücktritt von drei Vorstandsmitgliedern ist eine Neuwahl (mit verkürzter Amtsperiode) innerhalb von sechs Wochen durch die Delegiertenversammlung zu veranlassen. Der Rücktritt wird erst mit der Wahl des neuen Vorstandes wirksam.</u></p> <p>12.9 <u>Im Falle des Rücktritts von mindestens vier Vorstandsmitgliedern oder des gesamten Vorstandes wird nach § 29 BGB (Notbestellung durch das Amtsgericht) verfahren.</u></p> <p>12.10 <u>Die Möglichkeit der Delegiertenversammlung, einen besonderen Vertreter gem. § 30 BGB zu bestimmen, bleibt unberührt.</u></p> <p>§ 13 Aufgaben des Vorstandes</p> <p>13.1 Der Vorstand nimmt die Angelegenheiten des Vereins wahr, soweit diese nicht durch § 11 der Delegiertenversammlung vorbehalten sind.</p> <p>13.2 Die Vorstandssitzungen werden vom Vorsitzenden oder vom Stellvertreter des Vorsitzenden einberufen. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn</p>
---	--

<p>mindestens fünf seiner Mitglieder anwesend sind. Er entscheidet mit einfacher Mehrheit. Werden Vorstandämter vakant, so können die verbleibenden Mitglieder des Vorstandes die ordentliche oder die außerordentliche Delegiertenversammlung einberufen.</p> <p><b>13.3</b> Der Vorstand erlässt zur Satzung ergänzende Ordnungen, insbesondere</p> <p>a) die Geschäftsordnung b) die Jugendordnung, die durch die Delegiertenversammlung zu genehmigen ist c) die Fachbereichs- und Abteilungsordnung d) die Beitragsordnung e) die Ehrenordnung</p> <p>Die Ordnungen treten mit der Veröffentlichung im Vereins-Mitteilungsblatt in Kraft. Die Geschäftsordnung bedarf nicht der Veröffentlichung, um in Kraft zu treten; jedem Mitglied muss die Einsicht möglich sein.</p> <p><b>13.4</b> Der Vorstand kann zur Erledigung wichtiger Vereinsaufgaben Beauftragte einsetzen.</p>	<p>ist beschlussfähig, wenn mindestens <b>50 %</b> seiner Mitglieder anwesend sind. Er entscheidet mit einfacher Mehrheit.</p> <p><b>13.3</b> Der Vorstand erlässt zur Satzung ergänzende Ordnungen, insbesondere</p> <p>a) die Geschäftsordnung, <b>b) die Vereinsratsordnung,</b> c) die Fachbereichs- und Abteilungsordnung, <b>d) die Jugendordnung,</b> die durch die Delegiertenversammlung zu genehmigen ist, <b>e) die Beitrags- und Umlagenordnung,</b> f) die <b>Ehrenordnung.</b></p> <p>Die Ordnungen treten <b>nach der Bestätigung durch den Vereinsrat (außer Jugendordnung § 13.2)</b> mit der Veröffentlichung <b>in den vereinsinternen Medien</b> in Kraft. Die Geschäftsordnung bedarf nicht der Veröffentlichung, um in Kraft zu treten; jedem Mitglied muss die Einsicht möglich sein.</p> <p><b>13.4</b> <b>Für unvorhergesehenen, nicht planbaren Mehrbedarf darf der Vorstand mit Zustimmung des Vereinsrats einen Betrag in der Höhe von bis zu 10% der Vereins-Jahresbeiträge zusätzlich zum von der Delegiertenversammlung beschlossenen Haushaltsplan verwenden.</b></p> <p><b>13.5</b> <b>Der Vorstand kann kommissarisch Fachbereichsleitungen benennen und einsetzen, wenn diese von den jeweiligen Bereichen nicht gewählt worden sind, um den sportlichen Ablauf zu gewährleisten. Deren Bestätigung erfolgt durch den Vereinsrat.</b></p>
<p><b>§ 14 Vereinsrat</b></p> <p><b>14.1</b> Der Vereinsrat besteht aus</p> <p>a) den Mitgliedern des Vorstandes b) den Fachbereichsleitern</p> <p><b>14.2</b> Die Ämter werden durch Ordnungen geregelt. Die Ämter der Jugend werden nach der Jugendordnung bestimmt und besetzt.</p>	<p><b>§ 14 Vereinsrat</b></p> <p><b>14.1</b> Der Vereinsrat besteht aus</p> <p>a) den Mitgliedern des Vorstandes, <b>b) einer Vertretung pro Fachbereich,</b> c) <b>den durch die Delegiertenversammlung gewählten bzw. bestätigten Beauftragten.</b></p> <p><b>14.2</b> Die Ämter werden durch Ordnungen geregelt. Die Ämter der Jugend werden nach der Jugendordnung bestimmt und besetzt.</p>
<p><b>§ 15 Aufgaben des Vereinsrates</b></p> <p><b>15.1</b> Der Vereinsrat dient der Verwirklichung des Vereinszwecks. Er ist Bindeglied zwischen Verein und den Fachbereichen mit ihren Abteilungen.</p>	<p><b>§ 15 Aufgaben des Vereinsrates</b></p> <p><b>15.1</b> Der Vereinsrat dient der Verwirklichung des Vereinszwecks. Er ist Bindeglied zwischen den Fachbereichen mit ihren Abteilungen. <b>Näheres bestimmt die Vereinsratsordnung.</b></p>

<p><b>15.2</b> Der Vereinsrat soll mindestens dreimal im Jahr vom Vorsitzenden oder vom Stellvertreter des Vorsitzenden einberufen werden.</p> <p><b>15.3</b> Der Vorstand soll den Anregungen des Vereinsrates folgen.</p> <p><b>§ 16 Kassenprüfungsausschuss</b></p> <p><b>16.1</b> Der Kassenprüfungsausschuss besteht aus sechs Mitgliedern, die von der Delegiertenversammlung für zwei Jahre gewählt werden. Die Delegiertenversammlung soll Ersatzmitglieder wählen. Der Ausschuss kann sich einen Ausschuss-Vorsitzenden wählen.</p> <p><b>16.2</b> Die Kassenprüfer müssen dem Verein als volljährige Mitglieder angehören und dürfen nicht Mitglieder des Vorstandes oder Vereinsrates sein.</p> <p><b>16.3</b> Der Kassenprüfungsausschuss ist verpflichtet, die Vereinskasse im Abstand von drei bis vier Monaten sowie den Jahresabschluss sachlich und rechnerisch zu prüfen und dem Vorstand jeweils schriftlich Bericht zu erstatten. Er hat außerdem das Recht, Prüfungen außerhalb der turnusmäßigen Zeit vorzunehmen.</p> <p><b>16.4</b> Der Kassenprüfungsausschuss erstattet der Delegiertenversammlung Bericht und beantragt bei ordnungsgemäßer Führung der Kassengeschäfte die Entlastung des Schatzmeisters und des übrigen Vorstandes.</p> <p><b>§ 17 Beschwerdeausschuss</b></p> <p><b>17.1</b> Der Beschwerdeausschuss ist unabhängig. Er besteht aus einem Ausschuss-Vorsitzenden und vier Beisitzern, die von der Delegiertenversammlung für zwei Jahre gewählt werden. Die Delegiertenversammlung soll Ersatzmitglieder wählen. Der Beschwerdeausschuss ist in einer Besetzung von mindestens drei Mitgliedern beschlussfähig.</p>	<p><b>15.2</b> Der Vereinsrat soll mindestens dreimal im Jahr vom Vorsitzenden oder <u>seiner Stellvertretung</u> einberufen werden.</p> <p><b>15.3</b> Der Vorstand soll den <b>Beschlüssen und Empfehlungen</b> des Vereinsrates folgen.</p> <p><b>§ 16 Kassenprüfungsausschuss</b></p> <p><b>16.1</b> Der Kassenprüfungsausschuss besteht aus sechs Mitgliedern, die von der Delegiertenversammlung für <u>drei</u> Jahre gewählt werden. Die Delegiertenversammlung soll Ersatzmitglieder wählen. Der Ausschuss kann sich einen Ausschuss-Vorsitzenden wählen.</p> <p><b>16.2</b> Die Kassenprüfer müssen dem Verein als volljährige Mitglieder angehören und dürfen nicht Mitglieder des Vorstandes oder Vereinsrates sein. <b>Zu den Vorstandsmitgliedern sollte kein Verwandtschaftsverhältnis ersten Grades bestehen.</b></p> <p><b>16.3</b> Der <b>Kassenprüfungsausschuss prüft die Vereinskasse und die Buchführung im Abstand von drei bis vier Monaten sowie den der Delegiertenversammlung vorzulegenden Jahresabschluss rechnerisch und erstattet dem Vorstand jeweils Bericht in Textform. Er hat außerdem das Recht, sachliche Prüfungen – einschließlich der Verträge und der Organisation – sowie Prüfungen außerhalb der turnusmäßigen Zeit vorzunehmen.</b></p> <p><b>16.4</b> Der <b>Kassenprüfungsausschuss</b> erstattet der Delegiertenversammlung Bericht und beantragt bei ordnungsgemäßer Führung der Kassengeschäfte die Entlastung des Schatzmeisters und des übrigen Vorstandes.</p> <p><b>§ 17 Vertrauensperson</b> <b>Der Verein ist sich der besonderen Verantwortung gegenüber Mitgliedern, Mitarbeitern und Ehrenamtlichen bewusst. Einzelheiten dazu werden in einem Präventionskonzept zu Vertrauensfragen geregelt.</b></p> <p><b>§ 18 Vertrauensausschuss</b></p> <p><b>18.1</b> Der <b>Vertrauensausschuss</b> ist unabhängig. Er besteht aus einem Ausschuss-Vorsitzenden und vier Beisitzern, die von der Delegiertenversammlung für <u>drei</u> Jahre gewählt werden. Die Delegiertenversammlung soll Ersatzmitglieder wählen. Der <b>Vertrauensausschuss</b> ist in einer Besetzung von mindestens drei Mitgliedern beschlussfähig. <b>Darüber hinaus kann Jedes Mitglied</b></p>
---	--

<p>17.2 Die Mitglieder des Beschwerdeausschusses müssen volljährige Vereinsangehörige sein und dem Verein mindestens fünf Jahre als volljährige Mitglieder angehören. Sie dürfen nicht gleichzeitig Mitglied des Vorstandes oder Vereinsrates sein.</p>	<p><b>des Vertrauensausschusses als unabhängiger Ansprechpartner kontaktiert werden.</b> <b>18.2</b> Die Mitglieder des <u>Vertrauens</u>ausschusses müssen volljährige Vereinsangehörige sein und dem Verein mindestens fünf Jahre als volljährige Mitglieder angehören. Sie dürfen nicht gleichzeitig Mitglied des Vorstandes oder Vereinsrates sein. <b>Zu den Vorstandsmitgliedern sollte kein Verwandtschaftsverhältnis ersten Grades bestehen.</b> <b>18.3</b> <u>Jedes Vereinsmitglied, jede sorgeberechtigte Person eines minderjährigen Mitgliedes und jede im Verein tätige Person ohne Mitgliedschaft darf sich an den Vertrauensausschuss einzeln oder als Gruppe wenden.</u></p>
<p>17.3 Wird der Beschwerdeausschuss angerufen, muss er unverzüglich mit mindestens drei seiner Mitglieder zusammentreten. Er ist nur der Delegiertenversammlung verantwortlich. Widerspruch gegen Entscheidungen des Beschwerdeausschusses ist nur an die Delegiertenversammlung zulässig.</p>	<p><b>18.4</b> Wird der <u>Vertrauens</u>ausschuss angerufen, muss er <u>innerhalb von sechs Werktagen</u> mit mindestens drei seiner Mitglieder <u>in Ausnahmefällen hybrid oder virtuell</u> zusammentreten. Er ist nur der Delegiertenversammlung verantwortlich. Widerspruch gegen Entscheidungen des <u>Vertrauens</u>ausschusses ist nur an die Delegiertenversammlung zulässig.</p>
<p>17.4 Der Beschwerdeausschuss entscheidet über Beschwerden a) gegen Entscheidungen oder b) gegen einen Ausschluss aus dem Verein nach § 4.3 der Satzung, c) gegen Mitglieder, wenn die Beschwerde vom Beschwerdeausschuss zugelassen wird.</p>	<p><b>18.5</b> Der <u>Vertrauens</u>ausschuss entscheidet über Beschwerden a) gegen Entscheidungen, b) gegen einen Ausschluss aus dem Verein nach § 4.3 der Satzung, c) gegen Mitglieder, wenn die Beschwerde vom Beschwerdeausschuss zugelassen wird.</p>
<p>17.5 Vor einer Entscheidung durch den Beschwerdeausschuss ist den Beteiligten und dem Vorstand Gehör zu gewähren.</p>	<p><b>18.6</b> Vor einer Entscheidung durch den <u>Vertrauens</u>ausschuss ist den Beteiligten und dem Vorstand Gehör zu gewähren.</p>
<p>17.6 Der Ausschuss tagt nicht öffentlich. Antragsteller oder Betroffene haben das Recht, eine Person ihres Vertrauens hinzuzuziehen.</p>	<p><b>18.7</b> Der Ausschuss tagt nicht öffentlich. Antragsteller und Betroffene haben das Recht, eine Person ihres Vertrauens hinzuzuziehen. <b>Auf Wunsch der antragstellenden oder betroffenen Person kann diese Person des Vertrauens stellvertretend die Beschwerde führen, um deren Persönlichkeit zu schützen.</b></p>
<p>§ 18 Auflösung des Vereins <b>18.1</b> Über die Auflösung des Vereins entscheidet eine hierfür eigens einberufene außerordentliche Delegiertenversammlung mit Dreiviertelmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten. <b>18.2</b> Liquidatoren sind der Vorsitzende und der Schatzmeister.</p>	<p><b>§ 19</b> Auflösung des Vereins <b>19.1</b> Über die Auflösung des Vereins entscheidet eine hierfür eigens einberufene außerordentliche Delegiertenversammlung mit Dreiviertelmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten. <b>Hierbei sind keine weiteren Tagesordnungspunkte zulässig.</b> <b>19.2</b> Liquidatoren sind der Vorsitzende und der Schatzmeister.</p>

<p>Die Delegiertenversammlung ist berechtigt, zwei andere Vereinsmitglieder als Liquidatoren zu benennen. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall des steuerbegünstigten Zweckes gemäß § 2 dieser Satzung, fällt das Vermögen des Vereins, soweit es bestehende Verbindlichkeiten übersteigt, dem Landessportbund Berlin e.V. zu, der es ausschließlich und unmittelbar zur Förderung des Sports im Sinne der Abgabenordnung zu verwenden hat. Findet eine Verschmelzung mit einem gleichartigen und gemeinnützigen Verein statt, wobei die unmittelbare ausschließliche Verfolgung des bisherigen Vereinszwecks durch den neuen Rechtsträger weiterhin gewährleistet wird, geht das Vereinsvermögen auf den neuen Rechtsträger über.</p>	<p>Die Delegiertenversammlung ist berechtigt, zwei andere Vereinsmitglieder als Liquidatoren zu benennen. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall des steuerbegünstigten Zweckes gemäß § 2 dieser Satzung fällt das Vermögen des Vereins, soweit es bestehende Verbindlichkeiten übersteigt, dem Landessportbund Berlin e.V. zu, der es ausschließlich und unmittelbar zur Förderung des Sports im Sinne der Abgabenordnung zu verwenden hat. Findet eine Verschmelzung mit einem gleichartigen und gemeinnützigen Verein statt, wobei die unmittelbare ausschließliche Verfolgung des bisherigen Vereinszwecks durch den neuen Rechtsträger weiterhin gewährleistet wird, geht das Vereinsvermögen auf den neuen Rechtsträger über.</p>
<p>§ 19 Inkrafttreten der Satzung Diese Satzung ist in der vorliegenden Form am XX.XX.XXXX von der Delegiertenversammlung der Berliner Turnerschaft Korporation (Turn- und Sportvereins) e.V. beschlossen worden. Sie tritt mit der Eintragung in das Vereinsregister in Kraft. Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der Satzung gem. § 71 Abs. 1 Satz 4 BGB.</p>	<p><b>§ 20</b> Inkrafttreten der Satzung Diese Satzung ist in der vorliegenden Form am XX.XX.XXXX von der Delegiertenversammlung der Berliner Turnerschaft Korporation (Turn- und Sportvereins) e.V. beschlossen worden. Sie tritt mit der Eintragung in das Vereinsregister in Kraft. Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der Satzung gem. § 71 Abs. 1 Satz 4 BGB.</p>

## Der Vorstand

Der Vorstand gibt bekannt:

Am 15. August bekamen wir die Nachricht, dass unser langjähriges Mitglied Fritz Gutjahr im Alter von stolzen 95 Jahren friedlich eingeschlafen ist. Er lebte seit längerer Zeit mit seiner Ingeborg in einer Senioreneinrichtung.

Er wird uns immer in unserer Erinnerung bleiben.

*Für die Abteilung  
Peter Lange*

*Für den Vorstand  
Reinhard Delbrouck*

Am 7. Juni haben wir noch mit ihm seinen Geburtstag gefeiert und am 26. Juni war er 60 Jahre in unserem Verein.

Fritz war immer eine Bereicherung zu jeder Veranstaltung. Er packte immer mit an und war auch immer für einen Spaß zu haben. Wir haben viele schöne Stunden mit ihm verlebt.



## Der Vorstand

Der Vorstand gibt bekannt:

Leider haben wir die traurige Pflicht noch einen Verlust bekanntgeben zu müssen.

Am 30. August verstarb plötzlich und unerwartet unser langjähriges Mitglied Ingrid Ludwig. Ingrid lebte seit einiger Zeit in einer Senioreneinrichtung.

Sie hatte sich gerade gut eingelebt. Viele Jahre ist sie regelmäßig jede Woche aus Spandau nach Kreuzberg in ihre Frauenabteilung gefahren. Bei allen Veranstaltungen war sie dabei, eben ein richtiger „Vereinsmensch“.

Auch diverse Ämter hatte sie in „ihrer“ Abteilung bekleidet, unter anderem über einen langen Zeitraum das Amt der Abteilungsleiterin. Dafür wurde sie mit der Verdienstnadel in Silber ausgezeichnet.

Wir werden sie sehr vermissen.

*Für die Abteilung  
Gabriele Neumann*

*Für den Vorstand  
Reinhard Delbrouck*



### 1. Männerabteilung

Liebe Männer,  
zu unserem großen Bedauern müssen wir mitteilen, dass am 15. August unser Turn-bruder und langjähriges Mitglied Fritz (Gut-jahr) verstorben ist. Noch am 7. Juni haben wir mit ihm seinen 95. Geburtstag gefeiert. Am 26. Juni war er 60 Jahre in der BT. Wir werden ihn und seinen trockenen Humor vermissen.

Schon mal vormerken: Unser Treffen zum Eisbeinessen findet am 15.12. wie gehabt im „Bierseidel“ statt.

Bis zum nächsten Mal!

*viele Grüße  
Peter Lange und  
Reinhard Delbrouck*

### 7. Männerabteilung

Hallo, Sportsfreunde!  
Der Sommer liegt hinter uns, die Blätter färben sich, die Fahrräder warten im Keller wieder auf bessere Zeiten, und damit stehen auch die alljährlichen Herbst- und Wintertermine vor der Tür. Also immer schön der Reihe nach:

Am 13. Oktober wird sich eine außerordentliche Delegiertenversammlung mit der noch ausstehenden Neufassung der Vereins-satzung und einer eventuellen Beitragserhöhung beschäftigen. Die Vertagung der Beratung und Beschließung der neuen Satzung und die Notwendigkeit einer Sitzung außer der Reihe war ja auf der regulären Versammlung im Mai bereits angekündigt worden. Nähere Informationen dazu finden sich bestimmt an anderer Stelle in diesem Heft.

Wie bereits im Februar-Heft ausführlich gewürdigt, konnte unser Lothar Kohn in diesem März auf stolze 70 Jahre Zugehörigkeit zu diesem Verein zurückblicken. Da wollen wir ihm selbstverständlich auch auf der Jubilarehrung am 3. November entsprechend huldigen. Wer dabei sein und ihn ebenfalls hochleben lassen möchte, gebe mir bitte bis spätestens 28.9. Bescheid.

Und schließlich dräut auch schon das Jahresende am Horizont. Wir haben uns entschlossen, unser all-jährliches Jahresabschluss-treffen diesmal wieder in den Alten Krug in Rudow zu legen. Wer also der Geselligkeit pflegen und die Saison der zünftigen Weihnachtsessen mit uns eröffnen möchte, finde sich gerne am 1. Dezember ab 18:00 Uhr in Alt-Rudow 59 (210 m vom U-Bahnhof Rudow) ein, teile mir aber vorher bitte bis zum 10.11. die Absicht dieser seiner Teilnahme mit. Ich bin zuversichtlich, dass wir wieder einen netten Abend miteinander verbringen werden.

So, weit genug in die Zukunft geblickt (bei diesem Veröffentlichungs-rhythmus muss man ja immer schon lange voraus planen). Ich wünsche euch noch einen goldenen Herbst, und wir sehen uns hoffentlich recht zahlreich auf der Jubilarehrung!

*Andreas Kohn*



### 9. Männer-Abteilung

Liebe Sportfreunde,  
auch in diesem Jahr habe ich wieder eifrig Kilometer geschrubbt: Bei der Harz-Querung von Wernigerode nach Nordhausen am 29.04.2023 über 53km und 1.200 Hm (08:18:33 Std., Platz 432 v. 452), beim Vollmond-Ultra um den Tegeler See am 03.06.2023 über 46km (05:05:37 Std., Platz 18 v. 43) oder beim 6-Stunden-Lauf in Zehdenick am 08.07.2023 und einem Ergebnis von 43 Runden à 1,07km = 45km (Platz 20 v. 46). Höhepunkt aber ist der Mauerweg-lauf am 12./13.08.2023 über 100 Meilen (=161,9km) gewesen. Im Vergleich zum letzten Jahr lief es flüssiger und insbesondere in der

Nacht ging es bei niedrigeren Temperaturen zügig voran. Fast punktgenau zum Sonnenaufgang am Naturschutzurm Frohnau kam dann der Einbruch, der mich rd. 20km zum Gehen zwang, so dass ich mein Ergebnis letztlich „nur“ um 10 Minuten auf 28:35:04 Std. verbessern konnte (Platz 297 v. 556). Damit habe ich mir die Back-to-Back-Medaille erlaufen, für eine direkt aufeinander folgende, erfolgreiche Umrundung Westberlins - einmal im und einmal gegen den Uhrzeigersinn.

Schön war aber vor allem, dass ich in diesem Jahr sowohl Sigrid Eichner (83 Jahre, über 2.500 Marathons, 858 Ultras) als auch den ehemaligen Marathon-Rennleiter Roland Winkler bei meinen Läufen jeweils ein paar Meter begleiten durfte.

Nun steht in diesem Jahr noch ein Höhepunkt an: Am 02.10.2023 heirate ich meine liebe Jana. Die Einladungen zum Polterabend am 29.09.2023 sind verteilt und wir freuen uns, viele „Neuner“ begrüßen zu dürfen.



### Letzter Turntag

Wie jedes Jahr verbrachten wir einen entspannten letzten Turntag vor den Sommerferien auf Einladung eines Turnbruders im Garten. Dieses Mal hatte Dieter Karus zum 13.07.2023 in die Kolonie am Waldessaum eingeladen und wir haben – trotz zwischenzeitlicher Schauer – den Nachmittag und Abend gemütlich bei Speis und Trank genossen. Auch das eine oder andere Liedgut ist uns nach gekühlter Kehle mehr oder minder gelungen über die Lippen gekommen.

Lieber Dieter, wir danken Dir und werden Deine uns überlassenen Gemälde nicht nur in Ehren halten, sie werden unsere Wohnungswände zieren und schmücken!

*Dirk König, für die 9. Männer*

### 13. Mädchenabteilung Berliner Meisterschaften der TGW/TGM

Am 17.06.23 fanden die Berliner Meisterschaften der TGW/TGM im Sportzentrum Siemensstadt statt. Um 8:30 haben wir uns schon getroffen, damit wir unsere Frisuren und Makeup vorbereiten konnten, bevor um 9 Uhr das Aufwärmen und Einturnen begonnen hat. Die Zeit haben wir, sowie auch andere Mannschaften, dafür genutzt, um die Übungen nochmals auf der ganzen Fläche abzulaufen und sich Pünktlich um 10 Uhr fand die Begrüßung und Vorstellungen aller Mannschaften statt. Anschließend

darin hat der Wettkampf mit den messbaren Disziplinen draußen auf dem Sportplatz begonnen. Wir hatten Glück, denn die Sonne schien und es war warm, also gute Voraussetzungen für das Werfen. Nur der Rasen war vom Vortag noch etwas feucht, wodurch der Ball etwas rutschig war. Davon haben wir uns aber nicht aus der Fassung bringen lassen und uns in Ruhe eingeworfen.

Der Wettkampfdurchgang – jeder hat 2 Würfe, von denen der weitere in die Wertung eingeht – lief für die doch etwas wenige Wurfvorbereitung im Vorfeld sehr gut und wir konnten alle zufrieden sein. Im Durchschnitt haben wir 13,47m geworfen und hatten damit 9,65 Punkte im Werfen. Motiviert und mit guter Laune ging es wieder in die Halle zum Umziehen und Vorbereiten der nächsten Disziplinen. Da stand als nächstes Tanzen auf dem Plan.



## Allgemeines Turnen

Hiervor waren wir alle sehr aufgeregt, da dies das aller erste Mal war, dass wir diesen Tanz vor Publikum und Kampfrichtern aufgeführt haben. Den Tanz haben dieses Jahr komplett neugestaltet, mit neuen Kostümen, sowie auch neuer Musik und einem neuen/anderen Tanzstil, der sich von unseren vorherigen Tänzen sehr unterscheidet.

Somit waren wir alle sehr gespannt wie unsere Choreografie ankommen und bewertet werden würde. Dank den zahlreichen Extratrainings und Vorbereitungen lief das Tanzen sehr gut – wir waren synchron und haben ausdrucksstark getanzt. Dafür haben wir eine uns sehr zufriedenstellende Punktzahl von 9,75 Punkten bekommen.

Nun hieß es sich noch ein letztes Mal konzentrieren, um auch beim Turnen gute Leistung zu bringen. Auch hier haben wir eine tolle Übung gezeigt, für die wir 9,7 Punkte bekom-

men haben. Insgesamt war das ein sehr gelungener Wettkampf, an dem wir als Team mal wieder sehr viel Spaß hatten. Mit 29,1 Punkten belegten wir in der Kategorie TGW Erwachsene den 1. Platz.

Mädels ihr wart Spitze! Als nächstes stehen die Deutschen Meisterschaften an, welche dieses Jahr vom 30.06.-02.07. in Berlin stattfinden. *Dies wird unser letzter Wettkampf in dieser Saison sein, bei dem wir nochmal alles geben wollen.*



## Allgemeines Turnen

### Deutsche Meisterschaften TGW/ TGM in Berlin

Das Wochenende vom 30.06.-02.07. fanden die Deutschen Meisterschaften dieses Jahr in Berlin statt. So ging es am Freitagabend anstatt der üblichen langen Fahrt in eine andere Stadt erstmal nur zur Passkontrolle im Horst-Korber-Sportzentrum. Für uns startete der Wettkampf am Samstagmorgen um 9 Uhr am Mommsenstadion mit dem Medizinballweitwurf.

Trotz des guten Wetters lief das Werfen bei uns diesmal nur so durchwachsen, denn einige von uns konnten leider nicht die Weite werfen, die sie im Training schon so oft erreicht hatten. Dennoch haben wir hier 9,3 Punkte geholt.

Direkt danach ging es weiter zum Horst-Korber-Sportzentrum, wo auf zwei Hallen aufgeteilt das Turnen und Tanzen stattfand. Wir waren um 14:30 mit Turnen und um 15:30 mit dem Tanzen dran. Somit hatten wir noch reichlich Zeit und konnten uns erstmal ein paar der anderen Mannschaften angucken und entspannt frühstücken und nochmal bisschen frische Luft schnappen. Leider gab es hier einige Mannschaften, bei denen die Musik nicht richtig abgespielt wurde und es einige Aussetzer zwischendurch gab oder die Musik am Ende sogar ganz weggeblieben ist. Da konnten wir nur hoffen, dass uns das nicht passiert. Anschließend haben wir unsere Frisuren und Make-Up gemacht, bevor es in die Einturnhalle ging. Nach dem Aufwärmen, Dehnen, Einturnen und Übung nochmal durchgehen, ging es dann recht schnell und wir waren auch schon mit dem Turnen dran.



Gut vorbereitet und mit ein wenig Aufregung gingen wir auf die Fläche, um unsere Übung noch ein letztes Mal zu zeigen. Turnerisch hat alles gut geklappt, jedoch ging auch bei uns nach gut 2/3 der Übung die Musik plötzlich aus und wir mussten ohne weitermachen. Das haben wir uns aber nicht anmerken lassen, sondern haben ordentlich und synchron zu Ende geturnt und wurden hier zum Glück auch vom Publikum unterstützt. Da wir keine großen Fehler drin hatten, waren wir mit den 9,0 Punkten nicht zufrieden und etwas enttäuscht.

Davon haben wir uns aber nicht unterkriegen lassen uns nochmal alle Energie fürs Tanzen zusammengesammelt. Hier haben wir eine grandiose Performance gezeigt, mit viel Ausdruck getanzt und waren sehr synchron. Das war ein gelungener Abschluss dieser Saison. Für unseren Tanz haben wir 9,75 Punkte bekommen! So viele Punkte hatten wir noch nie bei den Deutschen fürs Tanzen bekommen. Da hat sich die neue Choreo und die viele Arbeit, die wir reingesteckt haben, gelohnt. Um 19 Uhr fand in der gleichen Halle die Siegerehrung statt, bei der auch nochmal ausgewählte Mannschaften ihr Übung zeigen.

In der Kategorie TGW Erwachsene haben wir bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften den 14. Platz von insgesamt 37 Mannschaften gemacht.

**Mädels ihr wart wie immer Spitze!**



Die Saison war mal wieder sehr erfolgreich und nun heißt es fleißig weitertrainieren, neue Elemente lernen, Kleinigkeiten verbessern aber vor allem Spaß am Turnen haben und sich auf die kommende Saison freuen!

### Saisonabschlussfeier

Diese Saison haben wir wieder beste Leistungen gebracht und somit auch gute Wettkampfergebnisse gehabt. Beim Generationenpokal, sowie auch bei den Berliner Meisterschaften belegten wir den 1. Platz. Bei den Deutschen Meisterschaften, die dieses Jahr in Berlin stattgefunden haben, wurden wir 14. von 37.

Um unsere erfolgreiche Saison nochmal gebührend zu feiern und abzuschließen, haben wir am Wochenende einen Teamabend gemacht. Dabei ging es nicht nur darum den Teamgeist und das Gruppengefühl zu stärken, sondern auch den einen oder anderen nach dieser doch sehr anstrengenden Saison wieder abzuholen, um mit Vorfreude auf die kommende Zeit blicken zu können. Dabei haben wir auf unsere schön-

sten, lustigsten Momente oder Situationen, vor denen wir am meisten Angst hatten, zurückgeblickt und ausgetauscht, wie wir unser Training noch effektiver gestalten können, ohne den Spaß dabei zu verlieren.

Es war ein schöner Abend, bei dem wir als Team nochmals enger zusammengewachsen sind. Mädels, ich bin stolz auf euch und uns, was wir als Mannschaft schon alles geleistet und erreicht haben. Ich freue mich schon auf die kommende Zeit und die nächsten Wettkämpfe!

*Hannah*



### Teamtag am 04.07.2023

Die Arbeitsgruppe IV C4 („Sport und Gesellschaft“) der Senatsverwaltung für Inneres und Sport gestaltete ihren Teamtag am 04. Juli 2023 im Ruderhaus am Kleinen Wannsee und bedankt sich sehr herzlich für die Gastfreundschaft der BT.

Wie in jedem Jahr üblich, gebührt die Ehre unseren Teamtag zu organisieren einem Kollegen/einer Kollegin. So traf mich das Glück und ich erlaubte mir die schönste nur denkbare Location ausfindig zu machen: den „BT-Beach“. Nach einer halbtägigen Klausur mit vielen inhaltlichen und organisatorischen Besprechungspunkten, nutzten wir Garten und Grill und spielten

zu guter Letzt eine Partie „Kubb“, was gemeinhin auch als „Wikinger-Schach“ bezeichnet wird und einen jährlichen Höhepunkt im Rahmen der inoffiziellen Europameisterschaft im Berliner Jahnsportpark findet: [www.kubb-em.hpage.com](http://www.kubb-em.hpage.com)

Ein herzliches Dankeschön für die reibungslose Organisation und Zusammenarbeit geht an Nikolai Deus-von Homeyer und Elmar Krause, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen.

*Dirk König,  
SenInnSport - IV C44 (Breitensportentwicklung)*

Einladung zum

# YOGA



ab

## Herbst 2023

Liebe Interessierte von BT und Astoria,  
in diesem Jahr erweitern wir unser  
Sport- und Erholungs-Angebot am Kleinen Wannsee  
um ein Yoga Angebot.

Perfekt sowohl zum Warm Up davor, als auch zum  
Stretching nach dem Rudern oder anderem Sport.

Wann:

Sonntag 13:30 - 14:45 Uhr



**Astoria Rudergemeinschaft der Berliner Turnerschaft Korp. e.V.**  
Bismarckstr. 68, 14109 Berlin

### Tag der offenen Tür am Sportstandort Haselhorst

Die Sommerpause ist vorbei und alle Abteilungen sind wieder ins Sportgeschehen eingetreten.

Rückblickend können wir sagen, dass der Tag der offenen Tür in Haselhorst ein voller Erfolg war. Der Besucherantrag und somit das Interesse an den Sportangeboten der BT war unglaublich. Zusammen mit der Kleinkinder Abteilung ist es dem FB Gymnastik und Tanz, durch das breitgefächerte Angebot von „Mitmach-Stationen“ gelungen, zu zeigen welche gute und qualifizierte Arbeit unsere Trainer und Trainer-assistenten\*innen, Helfer-\*innen und Sportassistenten\*innen, im „Haselhorster Kiez“ leisten.

Der Infostand unserer neuen Sportgruppe „historisches Fechten“ wurde geradezu belagert und die Showeinlagen von cute as hell und Shudows (K-Pop Dance) gefeiert. Die Gymfit Haselhorst (3. Gymnastik Abteilung) begeisterte, unter Leitung von Ina Tetzner, mit modern Line-Dance und die „feel well woman“ zeigten mit ihrer Trainerin für Gesundheitssport, Nicole Berger, ein strammes Fitnessprogramm für Einsteiger und Fortgeschrittene. Für die Bewegung der Kleinen und Kleinsten sorgte der

Parcours der Kleinkinderabteilung und der Purzelbaum-Wettbewerb wurde mit Ehrgeiz und Stolz absolviert.

Eine rundum gelungene Veranstaltung, die vom Hauptstadtsport TV visuell begleitet wurde, hierzu der Link <https://youtu.be/2MYBs-mISxMg?si=p5u9R01VxCl3BT4->.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer- und Helferinnen für euer Engagement beim Auf- und Abbau, am Kaffee- und Kuchenbuffet, an den Mitmach-Stationen und an die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, die alle Fragen von Interessierten beantwortet und die Aufnahmeanträge bearbeitet haben. Ohne euch wäre die Veranstaltung nicht möglich gewesen.

*Gitti Garnatz  
FB-Ltg. Gym/Tanz*

*Fotos: Janina G.*



### 1. Frauenabteilung

Liebe Turnerinnen,

beim letzten Beitrag habe ich vergessen über das Sommerfest im Ruderclub am Wannsee zu berichten. Es wurde viel getanzt und es war eine tolle Stimmung.

Am 13.7. waren wir bei Ingrid Ludwig zu ihrem 85. Geburtstag in dem Seniorenheim in dem sie seit kurzer Zeit war. Leider haben wir erfahren dass sie ganz plötzlich am 30.8. verstorben ist. Wir waren alle total geschockt.

Am 15.8. waren wir zum alljähr-



lichen Kegeln. Es war wieder sehr lustig. Anschließend gab es leckeres Essen beim Italiener.

Vom 30.8. – 3.9. haben wir unsere Wochenendfahrt gemacht.



Diesmal waren wir in Niemegek. Wir haben viel unternommen. Irene Wandel und Eva Krause haben alles super vorbereitet. Übernachtet haben wir im Ferien Hotel Fläming (Reiterhof) mit Halbpension. Tolles Ambiente, das Essen war auch gut. Wir waren in Wiesenburg und in Bad Belzig. Es war eine schöne WE-Fahrt.

Nun noch zu den Geburtstagen:

Am 5.8 Ilse Reiber  
am 13.8. Luzie Baumgart  
am 19.8. Ingeborg Gutjahr  
am 12.9. Elke Stechow  
Den Geburtstagskindern alles Gute.

*Herzliche Grüße von eurer  
Schriftwartin Sieglinde Böttger  
(Siggi)*

### 3. Gymnastikabteilung

Die 3. Gymnastikabteilung stellt sich neu auf, passt sich dem Zeitgeist an und wird die Gymfit Haselhorst.

Es erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen jeglicher Ausrichtung. Unsere Trainer, Übungsleiter und Helfer vermitteln jede Woche Spaß an Bewegung.

**Wann:**

Donnerstag 20 - 21.30 Uhr

**Wo:**

Sporthalle der  
Bernd-Ryke Grundschule  
Daumstraße 12  
13599 Berlin

*Gitti Garnatz  
FB-Ltg. Gym/Tanz*

### 5. Gymnastikabteilung

Hallo ihr Gymmis  
Ferienzeit, Urlaubszeit alles ist passe.

Vorbei die schönen Ferientage, bei denen wir soviel Spaß hatten. Inge, dir noch einmal vielen Dank für die schönen Ausflüge, die du so super für uns organisierst hast. Es war, wie immer, für jeden etwas dabei.

Auch Brigitte und Renate Z. danken wir die schöne Zeit in ihren Gärten. Wir wurden dort fürstlich beköstigt und alles war super lecker.

Allen unseren Geburtstagskindern, die im Juli, August und September Geburtstag hatten, alles Liebe und bleibt schön gesund.

Zu einem ganz besonderen Geburtstag (85) gratulieren wir unserer Margot ganz herzlich. Wer sie so sieht der glaubt es kaum.

All unseren kranken Gymmis wünschen wir gute Besserung und baldige Genesung

*So das war`s dann  
Eure Eva*

**7. Gymnastikabteilung**

Nun ist die Ferienzeit, in der wir einiges unternommen hatten, wieder vorbei: Eis essen im Britzer Garten, Weinfest am Rüdi und Picknick bei Monika im Garten. Monika hatte sich sehr gefreut und hofft, dass wir sie bald wieder besuchen.

Unserer Übungsleiterin Doris wünschen wir gute Besserung nach ihrem Unfall und hoffen, dass sie bald wieder auf die Beine kommt.

Am Freitag, 03.11.2023 findet unsere Jubilärfest wieder in den Seeterrassen in Tegel statt.

Von der 7. Gruppe werden geehrt: Carla Kierstein, Barbara Irmer und Lothar Kohn.

Bitte bei Angelika/Andreas melden, wer mit wie vielen Gästen zu dieser Feier geht.

Allen, die gesundheitliche Probleme haben: Kopf hoch, immer in Bewegung bleiben und immer positiv nach vorn schauen !!

*Eure Hannelore Kohn*

**9. Frauenabteilung**

Hurra, hurra am 1.10.23 haben wir wieder einmal eine Jubilarin. Ilona Gudde gehört nun schon 40 Jahre der BT an.

Liebe Ilona, inzwischen bist du schon in der Gruppe 50+ und in der 9. Frauen wie auch beim Tischtennis aktiv. Wir wünschen Dir alles Gute, bleib gesund und weiterhin viel Spaß beim Sport!

Wir werden sicher auf der Jubilärs-Ehrung am 03.11.23 feiern.

*Cordula Thienel*

**BT-Turner begeistern in der Waldbühne**

Am 29.07.2023 traten 7 Turner der Berliner Turnerschaft in der Waldbühne Berlin auf.

In der Show „Halleluja Berlin“ von Rainald Grebe zeigten unsere Jungs ihr Können am Barren.

Nach 2011 in der Waldbühne und 2015 in der Wuhlheide war dies bereits das dritte Mal, dass Rainald Grebe Turner der BT in seiner Show haben wollte.

Und auch dieses Mal haben wir ihn nicht enttäuscht. Die ca. 10.000 Zuschauerinnen und Zuschauer waren von unserer Vorführung begeistert und zeigten dies mit lautem Jubeln und Klatschen.

Die Begeisterung war bereits riesengroß als die Turner Jojo Fricke, Nils Nowatzki, Diego Pacheco, Jörg Haug, Florentin Wagner und Manfred Schick ihre ausgefeilten und akrobatischen Übungen am Hochbarren zeigten. Als dann aber zum Abschluss unser 85-jähriger Turnbruder Ernst-Jürgen Bever sein Können am Stützbarren präsentierte, wollte der Jubel nicht mehr enden – eine tolle Show und eine nachhaltige Werbung für die Berli-

ner Turnerschaft!

Lange hing unser Auftritt allerdings aufgrund der Wetterlage an einem seidenen Faden, da der Barren im Freien stand. Glücklicherweise hatte der Wettergott am Samstag, 29.07. ein Einsehen und ließ ab 18 Uhr die Sonne scheinen.

Ein großes Dankeschön auch an Jörn Kasper, der den Transport des Barrens, der Matten und Sprungbretter übernommen hat – eine logistische Meisterleistung.



Auf dem Gruppenbild sind von links nach rechts zu sehen: Florentin Wagner, Jörg Haug, Manfred Schick, Johannes Fricke, Ernst-Jürgen Bever, Nils Nowatzki und Diego Pacheco.

*Manfred Schick*

### Berliner Meisterschaften im AK-Bereich männlich

Am 24.06.2023 fanden die Berliner Meisterschaften im männlichen AK-Bereich in der Sporthalle Schöneberg statt. Gemeinsam mit Ihrer Trainerin Inna, konnten sich unsere beiden AK7 Turner Mads Lange und Finn Lange trotz Aufregung sehr solide präsentieren. Sie zeigten Ihre Pflichtübungen an diesem Tag zum aller ersten Mal unter Wettkampfbedingungen und hatten sehr viel Freude dabei. Am Ende waren die Kinder und Trainerin Inna mit dem 11. Platz für Finn und dem 12. Platz für Mads, von insgesamt 17 Teilnehmern in der AK7, durchaus zufrieden. Finn konnte sich zudem über den 3. Platz in der Geräte-einzelwertung am Sprung freuen. In der AK8 gingen nur 6 Turner aus ganz Berlin an den Start. Hier konnte sich Anton Moritz, der zu dieser Zeit bei der TTS Hohenschönhausen trainiert hat den 5. Platz ertunnen. Wir gratulieren unseren drei Turnern zu diesem guten Wettkampf und hoffen im nächsten Jahr wieder gemeinsam und mit noch vielen weiteren Turnern an diesem Event teilzunehmen.



## Turnzentrum

### Erfolgreiche Nord-Ostdeutsche Meisterschaften für unsere AK7 und AK8 Turnerinnen.

Am 24.06. fanden die NODM in Rostock statt. Wir sind zu diesem Wettkampf mit 3 Turnerinnen in der AK7 und 5 Turnerinnen in der AK8 angereist und konnten mit vielen guten Ergebnissen wieder nach Hause fahren.

In der AK7 erturnte sich Paula im Starterfeld von 30 Turnerinnen einen starken 3. Platz im Mehrkampf und erzielte zudem in der Geräte Einzelwertung tolle Platzierungen, Sprung 1, Barren 3, Boden Platz 4. Auch Masha und Marley erreichten mit dem 9. und 18. Platz ein gutes Ergebnis. Unsere Minu konnte leider krankheitsbedingt nicht an den Start gehen, wird aber sich bei den nächsten Wettkämpfen wieder erfolgreich teilnehmen können.

Mit 27 Turnerinnen war die AK8 ähnlich stark besetzt. Hier konnten wir uns unter anderem über folgende Platzierungen freuen: Alma 24, Camilla 14, Ava 10 und Nellie 9. Nellie erzielte zudem mit einer guten Übung den

4. Platz am Boden. Unsere herzlichsten Glückwünsche gehen zudem an Anissa, die sich nach ihrem Berliner Meistertitel nun auch Nord-Ostdeutsche Meisterin nennen darf.

Sie sicherte sich mit einem konzentrierten Wettkampf an jedem Geräte eine Medaille, Silber am Sprung und Barren sowie Gold am Balken und Boden.

Wir gratulieren allen Turnerinnen und wünschen euch und euren Trainer\*innen weiterhin viel Erfolg bei den nächsten Wettkämpfen!



**DTB-Lehrgang AK7/AK8**

Zum letzten Ferienwochenende stand sowohl für unsere beiden Turnerinnen Minu (AK7) und Anissa (AK8) als auch für ihre Trainee Nadine eine ganz besondere neue Erfahrung an. Vom 25.08. bis 27.08. fand der AK7/AK8 Lehrgang des deutschen Turnerbundes in Frankfurt am Main statt. Hier treffen sich einmal im Jahr die besten AK7 und AK8 Turnerinnen aus ganz Deutschland, um gemeinsam mit ihren jeweiligen Heimtrainer\*innen und unter Leitung der DTB-Trainer\*innen zu trainieren. Ein ganzes Wochenende an dem es nur ums Turnen, neue Erfahrungen und den deutschlandweiten Austausch geht.

Am Freitag stand die Anreise mit dem Zug sowie eine Trainingseinheit und das erste gemeinsame Kennenlernen an. Samstag ging es dann bereits vor dem richtigen Frühstück zum Training in die Halle, da nach dem Frühstück dann ein weiteres Highlight anstand. Das Turn-Team Deutschland und das Turn-Team Belgien absolvierten am Samstag ihre 1.WM Quali in Frankfurt und alle Lehrgangsteilnehmerinnen durften ihnen dabei zuschauen und ihre Idole anfeuern. Anschließend wurden noch fleißig Bilder und Autogramme gesammelt. Ein wirklich tolles Erleb-

nis für die Turnerinnen. Nach der Mittagspause ging es dann auch für sie zurück in die Halle zur zweiten Trainingseinheit des Tages. Am Ende dieses langen Trainingstages waren alle Turnerinnen am Abend früh im Bett, um nochmal Kraft für den letzten Lehrgangstag zu schöpfen. Am Sonntag stand dann noch eine letzte Trainingseinheit an, bevor es wieder zurück nach Berlin ging.

Die Turnerinnen konnten an diesem Wochenende viele neue Erfahrungen sammeln. Neben dem Grundlagentraining, der Athletik und des Haltungstrainings konnten auch ein paar neue Elemente und Techniken trainiert werden. Und natürlich wurden viele neue Freundschaften geknüpft bzw. bestehende Freundschaften vertieft. Herzlichen Dank an den DTB für diesen großartigen Lehrgang.

*Nadine Buß  
(Leitung TZ)*

**am 10. September an elf Standorten in Berlin**

Am 10. September 2023 fand an elf Standorten von 11 bis 17 Uhr das Familiensportfest des Landesportbundes in Zusammenarbeit mit den Bezirkssportbünden und Sportvereinen statt.

Es wurden viele tolle Angebote in den Kiezen der Sportmetropole angeboten und so konnten sich die mehr als 350 Vereine mit einem umfangreichen Programm mit Sport, über Bewegung und gesunde Ernährung, sowie Informationsständen.

Die Besucher\*innen von Klein bis Groß konnten Spiel-, Sport- und Bewegungsangebote kostenfrei ausprobieren und es wurden verschiedenste Spiel- & Sportabzeichen absolviert.



LANDES  
**SPO  
RT** BUND  
**BER  
LIN**

Die Berliner Turnerschaft Korporation e.V. nahm mit einigen Aktionen an den folgenden Standorten wie auf der Hanne-Sobek-Sportanlage in Mitte oder dem Sportplatz an der Flatow Sporthalle in Friedrichshain-Kreuzberg teil. Am Standort auf dem Flatow Sportplatz begann der Tag ab 7 Uhr mit einem Helfer-Frühstück, dann wurden die Aufgaben verteilt und es wurden fleißig alle Stände und Stationen der Verbände und Vereine aufgebaut - von Boxen, Turnparcours über Bogenschießen, von Wasserspielen, Spielabzeichen bis hin zum Kinderschminken u.v.m., war alles dabei.

Um 11 Uhr wurde die Veranstaltung durch Mike Hoffmann Vertreter des Sports des Bezirkssportbundes Friedrichshain-Kreuzberg, Claudia Zinke Staatssekretärin im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg und der Bezirksbürgermeisterin Friedrichshain-Kreuzberg Clara Herrmann aus der Abteilung Finanzen, Personal, Wirtschaft, Kultur und Diversity eröffnet.



Und dann konnte es losgehen, die Kinder bekamen Aktionstations-Stempelkarten und konnten später an einer Tombola teilnehmen, wenn sie 8 Stationen absolvierten. Die Hüpfburgen und Planschbecken wurden gestürmt, denn das Wetter war hervorragend und der leichter Wind wehte den Duft vom Grill und Kuchen Catering herüber. Es wurde balanciert, gehüpft, geboxt und gestapelt. Beim Schach konnte man im Schatten zur Ruhe kommen und beim Bogenschießen konnte man sich in Ruhe und Geduld üben, um mit einem guten Auge auf die Mitte zu Zielen. Im Rudern könnte man sich ebenfalls ausprobieren und beim LSB einen Fitness Gesundheitscheck machen. Die BT bot den Kindern und Erwachsenen einen kleinen Ausschnitt aus dem Spiel-Turn-Abzeichen „Fit wie ein Turnschuh!“ aus 6 Stationen, es gab Hürdensprung, Ring-Zielwurf, Stelzenlaufen, Seil springen, Balancieren, 3 Lochzielwurf - Stolz waren die Kids mit ihren Eltern auf ihre erworbenen Urkunden.

Es wurden 153 Auszeichnungen vom „Fit wie ein

Turnschuh!“ ausgehen und zeigt auch wie gut besucht wir waren, trotz des kleinen Standes und konnten vielleicht viele Eltern gut beraten, demnächst einen Verein für ihre Kinder gefunden zu haben. Es war ein wunderbarer Tag, das von einem guten Showprogramm begleitet wurde, wie Schnupper Break Dance, African Dance, Kindertanz, Hula hoop Wettbewerb, Streetball, Kinderanimations, Ehrung bzw Danksagung des

Sport-Platzwartes und der Tombola zum Schluss, das allen zusätzliche Freude bereitete.

Ich möchte mich nochmals bei allen Fleißigen Helferinnen bedanken, die mir an diesem Tag zur Seite standen: Cora, Nadine und Nadine aus dem Turnzentrum und Gabi & Sigggi aus der 1.Frauenabteilung



*Ina Tetzner  
Tanz, Show und  
Bewegungsabteilung*

## Termine

Mitteilungsblatt	Redaktionsschluss	vorraussichtl. Erscheinungstermin
------------------	-------------------	-----------------------------------

Mitteilungsblatt | Nr. 5 24.11.2023

06.12.2023

Wer sich noch regelmäßiger informieren möchte, ist auf unserer Website und unseren Social Media Kanälen genau richtig.

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Ort
Außerordentliche Delegiertenversammlung	13.10.		Coubertinsaal LSB
Herbstferien	23.10. - 04.11.		
Jubilarehrung 2023	03.11.		Tegeler Seeterrassen
Weihnachtsferien	23.12. - 05.01.		

### BT Geschäftsstelle

Buschkrugallee 163  
12359 Neukölln

### Bootshaus Astoria/ BT-Beach

Bismarckstraße 68  
14109 Steglitz-Zehlendorf

### DIE TURNHALLE

Ohlauer Str. 24  
10999 Friedrichshain-Kreuzberg

### Turnzentrum Schöneberg

Vorarlberger Damm 39  
12157 Tempelhof-Schöneberg



**ALLES GUTE ZUM  
GEBURTSTAG!**



## Unsere Geburtstagskinder im September, Oktober & November

50	Frederike	Wagner	50.	Gymwelt Ohlauer Straße
55				
Dr.	Karl	Feld	55.	Turnzentrum/Geräturnen
	Kim	Methner	55.	Rhönradturnen/Vorstandsmitglied
	Jeanine	Brenning	55.	Rudern
	Völker	Wiedmann	55.	Turnzentrum/Geräturnen
	Yosim	Yalman	55.	Gymwelt Ohlauer Straße
	Andreas	Kohn	55.	7. Männerabteilung
	Martin	Jacobs	55.	3. Freizeitabteilung (Erw.)
	Andre	Kruaschat	55.	Gymwelt Ohlauer Straße
	Tillmann	Fischbach	55.	2. Männerabteilung (Vorstandsmitglied)
60				
	Birgit	Panzram	60.	13. Freizeitableitung (Erw.)
	Dietmar	Hilke	60.	Rudern
	Manuela	Wolf-Krumbügel	60.	13. Frauenabteilung
65				
	Lutz	Ecknigk	65.	Leichtathletik (Fördermitglied)
	Angelika	Gimber	65.	Sportgymnastik
70				
	Monika	Jawinski	70.	Fell Wet Woman
	Barbara	Imer	70.	7. Frauenabteilung
	Helga	Tenberken	70.	3. Männer /Frauenabt./Gym.
75				
	Knut	Weniger	75.	13. gem. Sport- und Gymnastik
	Dieter	Hauck	75.	Rudern
	Monika	Froet	75.	Wirbelsäulengymnastik
	Dieter	Schubert	75.	Schwimmen

## Unsere Geburtstagskinder im September, Oktober & November

80				
	Brigitte	Belle	80.	13. gem. Sport- und Gymnastik
	Ute	Petter	80.	1. Frauenabteilung
	Ellen	Deer	80.	Sportlich 50+
	Elke	Krugler	80.	8. Frauenabteilung
	Dorit	Reitzig	80.	5. Gymnastikabteilung
	Brigitte	Dietrich	80.	5. Gymnastikabteilung
	Manfred	Loeck	80.	3. Freizeitabteilung (Erw.)
	Ingrid	Gebers	80.	5. Gymnastikabteilung
	Konstanze	Loeck	80.	3. Freizeitabteilung (Erw.)
	Monika	Thierbach	80.	Wirbelsäulengymnastik
81				
	Gerhard	Göhlig	81.	1. Männerabteilung
	Dirk	Hoffmann	81.	4. Männerabteilung
	Hella	Kowalschuk	81.	9. Frauenabteilung/Gymnastik
	Ute	Weiß	81.	5. Frauenabteilung
82				
	Karin	Ilgner	82.	5. Frauenabteilung
	Brigitte	Firzlaff	82.	1. Frauenabteilung/Gymnastik
	Dorothea	Bismark	82.	6. Frauenabteilung (Fördermitglied)
	Irene	Geisler	82.	Leichtathletik
	Elke	Schmidke	82.	5. Gymnastikabteilung
83				
	Bernd	Schmidt	83.	13. gem. Sport- und Gymnastik
	Ursula	Ogorek	83.	5. Frauenabteilung

## Unsere Geburtstagskinder im September, Oktober & November

84	Dieter	Alpen	04.	Turnzentrum/Gerätturnen
	Karin	Tessmer	04.	2. Gymnastikabteilung (Fördermitglied)
	Ingrid	Markens	04.	Wirbelsäulengymnastik
	Julia	Schröder	04.	Wirbelsäulengymnastik
	Helmut	Vollmer	04.	2. Männerabteilung
	Rosemarie	Siosarek	04.	5. Frauenabteilung
85	Irene	Hein	05.	7. Frauenabteilung (Fördermitglied)
	Gerhard	Schoening	05.	9. Männerabteilung
	Bernd	Weyer	05.	1. Männerabteilung (Fördermitglied)
86	Dr. Ulrich	Siggel	06.	3. Männer /Frauenabt./Gym.
	Frank Dotol	Bronning	06.	Rudern (Ehrenmitglied)
87	Eva	Klein	07.	2. Gymnastikabteilung (Fördermitglied)
	Gisela	Groschke	07.	Sportgymnastik
	Dieter	Karus	07.	9. Männerabteilung
88	Joachim	Kotsch	08.	Rudern
	Evelyn	Jackwitz	08.	5. Frauenabteilung
89	Renate	Goering	09.	9. Frauenabt./Gymn., Sportl. 50+ (Fördermitglied)
	93	Ursula	Hücker	03.

## Impressum



Berliner Turnerschaft  
Korporation Turn- und  
Sportverein e.V.  
Gegründet 16. Mai  
1863

### Vereinsregister-Nr.:

95 VR 9119 B Amtsgericht Charlot-  
tenburg

### Vereinsvorsitzender

Markus Nitsch

### Geschäftsstelle

Buschkrugallee 163,  
12359 Berlin  
Telefon 030 665 19 92  
Telefax 030 665 19 89  
E-Mail:  
info@berlinerturnerschaft.de

### Geschäftszeiten

Montag & Mittwoch 9:00 - 13:00  
Uhr  
Donnerstag 13:00 - 16:00 Uhr

### Vereinsarchiv

Telefon 030 - 665 19 92

### Bankverbindung

Postbank Berlin  
IBAN:  
DE94 1001 0010 0046 5801 03  
BIC: PBNKDEFF

### Publikation

Jahrgang 138.  
Mitteilungsblatt Nr. 4  
Auflage: 400 Exemplare

### Redaktion und Layout

Jasmin Röhner  
mb@berlinerturnerschaft.de

### Herausgeber

Berliner Turnerschaft  
Korporation Turn- und  
Sportverein e.V.  
www.berlinerturnerschaft.de

Mit Namen gekennzeichnete Artikel  
geben nicht unbedingt die Meinung  
der Berliner Turner- schaft bzw. der  
Redaktion wieder. Das Kürzen von  
Artikeln liegt im Ermessen der Re-  
daktion.

[www.berlinerturnerschaft.de](http://www.berlinerturnerschaft.de)



@berlinerturnerschaft



@berlinerturnerschaft\_1863